

10 Gebote der KI-Ethik

Erzähle und zeige der KI möglichst wenig von dir und deinem Umfeld.

1

Denke zuerst selbst nach, bevor du KI nutzt, und trainiere deine eigenen Fähigkeiten.

4

Sei dir bewusst, dass KI keine echten Freundschaften und Beziehungen ersetzen kann.

2

Setze KI verantwortungsbewusst ein und betrüge nicht mit KI.

5

Sei dir bewusst, dass KI diskriminieren kann. KI ist nicht neutral.

7

Wäge ab, wann du KI nutzen willst. KI kostet viel Energie und für sie werden Menschen ausgebeutet.

9

3

Glaube nicht alles, was dir die KI erzählt und überprüfe die Ergebnisse immer kritisch.

6

Nutze KI nicht, um andere zu verletzen oder ihnen zu schaden.

8

Sei dir bewusst, dass du mittels KI manipuliert werden kannst.

10

Vergleich dich nicht mit KI-optimierten Bildern. Du bist genug.



Hallo!

Künstliche Intelligenz (KI) ist zunehmend in vielen Bereichen deines Lebens präsent. Sie eröffnet dir viele neue Möglichkeiten, aber gleichzeitig braucht es einen verantwortungsvollen Umgang damit. Gemeinsam sollten wir uns überlegen, wie ein gutes und gelingendes Leben mit KI aussehen kann und wie wir uns der KI gegenüber verhalten wollen. Das ist Ausdruck unserer ethischen Haltung.

Die 10 Gebote der KI-Ethik bieten dir dafür eine gute Orientierung. Sie helfen dir, selbstbestimmt und verantwortungsbewusst mit KI umzugehen – für dich und für andere.

Mach mit – für eine gute Zukunft mit KI!



Institut für Digitale Ethik der Hochschule der Medien (2025)

Autorinnen: Sophie Lücke (Bachelorstudentin der Hochschule der Medien Stuttgart), Prof. Dr. Petra Grimm, Karla Neef (Institut für Digitale Ethik, HdM) und Stefanie Rack (klicksafe). **Design und Layout:** Hauke Janowsky

